

Stralsund 28. IV. 01.

Vorherstehender Herr Geheimrat!

Auch mir hat es sehr leid gethan, Sie am vergangenen Montag nicht treffen zu haben; ich hoffte Sie vormittags sicher zu sprechen, da ich erwartete, daß Sie am Nachmittag Sitzung halten würden. Zugzwischen habe ich sowohl Ihren freundlichen Brief vom 23. wie die Karte vom 26. April sowie Ihre akademische Abhandlung erhalten und dankte von beiden herfür für alles. Der Dialog De Platone s. cor. war mir ganz unbekannt und ich habe ihn mit großem Interesse gelesen. So erlaubt ich mir dann die Bemerkung, daß auf S. 19 (380) wohl nicht alles in Ordnung ist; der vorletzte Absatz kann doch nicht ganz dem Textus beigelegt werden, denn ja der letzte Absatz gehört; vielmehr muß der vorletzte Absatz zweitens von Theophilus gesprochen werden, wie das ja auch von Ihnen S. 7 (368) unten angegeben ist. Was aber fängt in diesem vorletzten Absatz Theophilus an? Hierin "iure quoque haereticus sit": — S. 23 (384) Z. 5